



# Schwaatlapp

10. Jahrgang, N° 111

Neuigkeiten und Termine rund um die St. Brigitta  
E-Mail lu.duelp@web.de • www.schwaatlapp.de • www.bsv.windberg-grossheide.de

August 2005

## Was uns Kirmes auffiel ...

- ◊ Dass es bei der Festparade deutlich mehr Besucher gab als in den vorigen Jahren
- ◊ Der Freiluftgrill bei Baues
- ◊ Dass dieses Jahr ein General verloren gegangen war, nachdem sich im Vorjahr ein Pferd verlaufen hatte
- ◊ Natürlich: Der widerspenstige Mai
- ◊ Unser phantasievoller Spieß, der ständig neben dem Strafgeldkatalog weitere bestrafenswürdige Tatbestände erfand, so dass unsere Kompaniekasse sensationellerweise noch für den Endspurt Montag Abend reichte
- ◊ Dass die Hensenbrauerei die Versorgung der Schützen bei der Festparade eingestellt hat
- ◊ Der, trotz Dauerregen, erstaunlich gute Besuch der Königsparade
- ◊ Die singenden Klompfrauen
- ◊ Unser Sheriff Manni, der wg. Regen mit dem Polizeiauto einen Taxidienst eingerichtet hatte
- ◊ Die tolle Akustik beim „Not-Zapfenstreich“ in der Annakirche
- ◊ Dass erstmals die Stimme des Majors ab Montag Mittag schlapp machte
- ◊ Dass der Holzmichel wider Erwarten doch immer noch lebt.

## Schwaatlapp schwaat ...

Nä, wat war dat für en Kirmes. Zuerst stimmte de Musik net, dann hatten merr Kalaumes mim Fähnrich, dann fiel der Mai um, dann war de Kapell fott, dann finget an zu rääne, un trotzdem stiech die Stimmung ständich, dat sojar die meisten Schützen die verrechnete Königsparade am liebsten voll durchgezoren hätten.

Woran dat nu lach, kann man net so genau saren. An die jünstigen Preise bei Baues bestimmt net. An unsere Super-Antrittslokale auch net. Vielleicht lach et einfach an uns und an et Königshaus.

Bis die Tare!

### Geburtstage des Monats August

\*08.08. Wilfried

zum Gedenken

\*14.08. Tobias

Herzlichen Glückwunsch

## Sommerfest der Jägergruppe

Am 27. 08. ab 16:00 Uhr und am 28.08. ab 11:00 Uhr feiert die Königskompanie Jägergruppe Siedlung—Großheide ihr Sommerfest auf dem Annaplatz. Innerhalb dieses Sommerfestes richtet der Bürgerverein Windberg am Samstag um 17:00 Uhr ein Boule-Turnier aus. Teilnehmen kann jedermann. Zu gewinnen gibt es auch etwas.

Die 60 Brötchen für das Montagsfrühstück und das Damenfrühstück wurden gesponsert von der **Bäckerei Schmidt**, Am Steinberg. Die Kompanie sagt Danke!

## Träger des Königsordens 2005

Hauptmann  
Stefan „Steve“ Schmitz

## Höhere Kirmesmathematik

Wir hatten in diesem Jahr

Generalmajor	1
König	1
Hauptmann	1
Fähnriche	4
Fahnenjunker	5
Spieße	2
Obergefreiter	1
Schützen	3
Marketenderin	1
Pferd	1
	<hr/>
	21
Fähnrich	-1
	<hr/>
	20

**Fazit: Wir waren die stärkste Kompanie der Windberger Kirmes und vor allem ...**

**FLEXIABEL (Flexibel + variabel) !**

7/5/2  
PRESSE - WZ

er  
ir  
fit  
in  
den  
  
in  
ler  
in  
rer  
er,  
en.  
  
tag  
ler  
ete  
zu-  
los  
ve-  
  
tag  
atz  
er  
it,  
  
lut-  
30  
lut  
in.  
  
t



Bethesda-Küchenchef Karl Selder, Vorsitzender Axel Nürnberg (links) und König Franz de Teba: Ein Spanferkel in Brotform und eins als Gutschein gab es für die Schützen. Foto: Horst Siemes

# Das Spanferkel gab es als Gutschein

## Windberg-Großheider Schützen sind in Festtagslaune. Zur Eröffnung gibt es Musik am Bethesda-Krankenhaus.

Von Nina Wendt

Der Bürgerschützenverein Windberg-Großheide beginnt sein traditionelles Volks- und Heimatfest Jahr für Jahr mit einer guten Tat. Denn das Ziel des ersten großen Festzuges ist jedes Mal das Bethesda-Krankenhaus. Dort versammeln sich die Schützengruppen und Musikcorps dann, um den Patienten sowie den Bewohnern des benachbarten Seniorenhauses mit einem musikalischen Ständchen eine Freude zu machen. „Wir besuchen die Klinik schon seit mehr als 17 Jahren zur Eröffnung unserer Kirmes, um die kranken Bürger, die nicht mitfeiern können, so trotzdem an dem Fest teilhaben zu lassen“, er-

klärt Axel Nürnberg, 1. Vorsitzender des Schützenvereins. Die Windberger Schützen seien schon seit langem mit dem Bethesda befreundet. Auch beim 150. Jubiläum der Klinik hätte der Verein aktiv geholfen. „Der musikalische Besuch ist auch für unsere Mitarbeiter eine schöne Sache. Und für die Patienten ist das eine gelungene Abwechslung“, findet Christian Anger, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin und ärztlicher Direktor des Bethesda. Auch am Samstag öffneten sich viele Stationsfenster, als die Kapelle zur feierlichen Musik anstimmte. Wer nicht zu schwach bzw. bettlägerig war, nahm auf den Bänken vor der Klinik Platz,

um einen Blick auf König Franz de Teba und die restlichen 250 Schützen zu werfen sowie der Kapelle zu lauschen. Die Krankenhausleitung bedankte sich bei den Schützenfreunden wie jedes Jahr mit einem Gutschein für ein Spanferkel, das bei einem Vereinsausflug für Stärkung sorgen soll. Symbolisch wurde dazu ein großes Brot in Schweineform überreicht. „Dieser Einstieg sorgt bei uns immer für gute Stimmung, die Tage anhält“, freut sich Nürnberg. Weiterer Höhepunkt der Feierlichkeiten war das „Programm von Schützen für Schützen“, bei dem die Mitglieder am Sonntagabend ihre Fähigkeiten als Sänger oder Komiker unter Beweis stellten. Heute lädt der Bürgerschützenverein nach Klompenball, Königsparade und Zapfenstreich zum Gala-Abend ins Haus Baues. Morgen klingt das Fest dann in den einzelnen Gruppen aus.

z  
50  
ga  
am  
bac  
Net  
des  
Man  
- mit  
genfa  
Auto  
ssers  
mens  
Neuss  
digt,  
Benz  
250 M  
Neuss  
und b  
schleu  
Grüns  
Baum  
wurde  
sich ä  
Der E  
leicht  
der U  
Bund  
den b  
Poliz  
  
Wi  
  
Rede  
Inte  
Role  
Tel:  
Mö  
(T  
S  
  
A:  
(v  
Tel:  
(Tel:  
E-M  
Ans  
Bisn  
Tel:  
Telet  
  
Ansci  
Verlag  
straße  
Leser-  
M  
41  
Te  
Vi  
41  
  
0:  
M  
Si



Blick auf aktuelle Projekte rund um den Innenpark, den Neubau der



Stilvolles Ambiente: Die Parade der Schützen aus Windberg-Großheide auf der Lindenstraße. RP-FOTO: ISABELLA RAUPOLD

# Preis für die schönsten Klompen

VON DIRK KAMPS

Das Wort „Bürger“ ist im Namen „Bürgerschützenverein“ enthalten. Und in Windberg ist das Miteinander von Schützen und der Bevölkerung keine leere Floskel. „Wir stellen in jedem Jahr fest, dass der gesamte Stadtteil wirklich mit uns gemeinsam feiert. Sei es bei den Abendveranstaltungen, oder auch bei unseren Festparaden“, sagt Pressewart Dieter Gehrhoff. Und so ist es auch in diesem Jahr wieder.

## König und Prinz Karneval

Das Schützenfest in Windberg-Großheide geht heute zu Ende. Die letzten Tage von Majestät Francisco de Teba. Mit ihm haben die Windberger einen richtigen Jecken. Ja, Francisco de Teba fröhnt dem Sommer wie dem Winterbrauchtum. Und: Er hat mächtig Erfahrung im Feiern. Der Windberger König war vor einigen Jahren schon einmal Prinz Karneval der Vitusstadt.

Seine Ritter während der Kirmes in Windberg-Großheide sind Adriaan van Wijk und Achim Wüstemann. Gestern fand einer der Höhepunkte des Schützenfestprogramms statt. Der Abend „Von Schützen für Schützen“ ist seit vielen Jahren eine feste Tradition in Windberg. „In ganz Mönchengladbach waren wir die ersten, bei denen ein solches Programm zur Kirmes stattgefunden hat“, erklärt Axel Nürnberg, erster Vorsitzender des

Bürgerschützenvereins. Diesmal war der Abend jedoch etwas knapper gehalten als sonst. Es waren nämlich nur drei Kompanien, die ein Programm einstudiert hatten. Die Frauen der Königsgruppen gaben so unter anderem einige Lieder zum Besten. Auch Ehrungen gab es in diesem Jahr wieder. Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Bürgerschützenverein wurden Günter Krücken, Anton Backes und Hans Schüpfer ausgezeichnet. Willi Prust feiert sein silbernes Jubiläum.

Heute geht die Kirmes in die letzte Runde. Und das Finale verspricht noch einige Höhepunkte. Ab 10.30 Uhr marschieren auch die Damen mit. Beim Klompenball präsentieren die Frauen ihre bunt dekorierten Holzschuhe. Das allerschönste Paar wird von König und Rittern ausgezeichnet. Phantasie ist dabei ein wichtiges Bewertungskriterium.

Festlich geht es heute Abend weiter. Um 18.15 Uhr findet die große Königsparade vor der Königsresidenz an der Annakirchstraße statt. Um 19.30 Uhr steht der Große Zapfenstreich an der katholischen Kirche auf dem Plan. Ab 20 Uhr steigt dann die Feier im „Haus Baues“. Diverse Künstler werden für tolle Stimmung sorgen. Und in Windberg wird das mit Sicherheit auch zukünftig gelingen, wenn die Bürgerinnen und Bürger weiterhin so gut und gerne mit den Schützen des Stadtteils feiern.

## VON II UND II

Die z ihre k blioth. deckt. cherei Somm der a konnte und zv Workst tern u teilneh telt wu

## Die kün

Die Sch von der künste „Am ermarmo aus die basteln chen u linge m „Es 1 dass si dürfen was sie dosen, gen bi möglic



Die I Stiftc

en h sei lie- las r Wie- stadt. issus Wie- einen ein: er uss si-

Jaktion m Aus- einung :daktion en vorzu- uf, dass ift des Rückfra- ummer

## etzt

16-jähri- am Ver- tag auf zes des broich: unbe- verkehr las Auto dieses och 250 er Glad- m. Auch verlerzt, art.

er nur we- rn haben, nen Kursus itag, 5. Sep- 0 bis 11 Uhr, ender Stra- . Infos unter

## ige von tienten

nen“ lautet ngesprächs- 15 Uhr trifft. saustausch enzkranken im Freiwil- rt-Straße 207.

PRESSE - RP 25/7



*Wir sagen*

**DANKE**

*dem Königshaus*

*König Franz und Königin Dorothe  
Ritter Addi und Dame Gertrud  
Ritter Achim und Dame Manuela*

*und der ganzen Königskompanie  
Jägergruppe*

*für das tolle und ereignisreiche  
Schützenfest 2005*